

Amt Schlieben

Protokoll der Amtsausschusssitzung des Amtes Schlieben am Dienstag, den 22.07.2025,
im Amtsgebäude, Versammlungsraum des Amtes Schlieben

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 19:48 Uhr

Anwesend: Amtsausschussvorsitzender: Herr Kay Benesch, Hohenbucko
Amtsausschussmitglieder: Herr Harald Kutscher, Kremitzau
Herr Dirk Berger, Kremitzau
Herr Thomas Merthen, Hohenbucko
Herr Marcus Klee, Lebusa
Frau Barbara Köhler, Lebusa
Herr Thomas Wilkert, Fichtwald
Frau Angela Nogatz, Fichtwald
Herr Harald Schaar, Schlieben
Herr Björn Förster, Schlieben
Amtsbrandmeister: Herr Guido Schmidt

Entschuldigt: Frau C. Schülzchen, Frau A. Unger, Herr M. Heyde, Herr R. Claus

Amt: Herr Polz, Herr Müller, Frau Wegner, Herr Paschke, Frau Fiebig, Herr Jahl

Gäste: Frau N. Sandmann

Protokollantin: Frau Fiebig

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit
3. Protokollkontrolle vom 13.05.2025
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung zur Hauptsatzung des Amtes Schlieben (HS)
6. Beschlussfassung zur Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Schlieben (GeschO)
7. Beschlussfassung für die Inanspruchnahme der Verlängerung der Übergangsregelung der Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) in Verbindung mit § 27 Abs. 22a UStG aufgrund der Festlegung im Jahressteuergesetz 2024 zur erneuten Verlängerung des Optionszeitraumes bis 31.12.2026
8. Aufhebung des Beschlusses Nr. 48.-12./2024 vom 17.12.2024

9. Nachberechnung zur Satzung über die Gebührensätze für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Schlieben für das Haushaltsjahr 2023
10. Satzung über die Gebührensätze für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Schlieben (Gebührensatzung)
11. Kooperationsvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb eines Servicecenters zur zivilen Begleitung des personellen Aufwuchses des Bundeswehrstandortes Schönewalde/Holzdorf
12. Anträge und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

13. Protokollkontrolle vom 13.05.2025
14. Bestätigung Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbKVerf
 - über die Vergabe Nr. 15/25 für Lieferleistungen für Strom aller Lieferstellen des Amtes Schlieben
 - über die Vergabe von Brunnenbohrarbeiten für die Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle (LWE) als Tiefbrunnen in der Dorfstraße OT Naundorf
 - über die Vergabe von Brunnenbohrarbeiten für die Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle (LWE) als Flachspiegelbrunnen im Kniebuschweg OT Schlieben
15. Beschluss zur Vergabe zur Lieferung eines Endress Stromerzeugers ESE 1407 DIN Super Silent für die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Schlieben
16. Beschluss zur Vergabe von Leistungen zur Umsetzung der vorhandenen Sirene im OT Wehrhain
17. Beschluss zur Vergabe von Falttören im Bestandsgebäude der FFW Schlieben in Schlieben
18. Beschluss zur Vergabe von Arbeiten zur Ertüchtigung eines vorhandenen Feuerlöschteiches im Ortsteil Striesa
19. Grundstücksangelegenheiten
20. Personalangelegenheiten
 - Bestätigung des Dringlichkeitsbeschlusses gemäß § 58 BbKVerf zur Weiterführung eines begonnenen Studiums im Amt Schlieben auf Grundlage eines Studienvertrages
 - Neueinstellung einer Sachbearbeiterin
 - Bestellung einer Erzieherin zur Hortleiterin im Hortbereich der Grundschule Schlieben

Gefasste Beschlüsse:

- 17.-06./2025 Bestätigung Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbKVerf zur Weiterführung eines begonnen Studiums im Amt Schlieben auf Grundlage eines Studienvertrages
- 18.-06./2025 Bestätigung Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbKVerf über die Vergabe Nr. 15/25 für Lieferleistungen für Strom aller Lieferstellen des Amtes Schlieben
- 19.-07./2025 Bestätigung Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbKVerf über die Vergabe von Brunnenbohrarbeiten für die Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle (LWE) als Tiefbrunnen in der Dorfstraße OT Naundorf
- 20.-07./2025 Bestätigung Dringlichkeitsbeschluss gemäß § 58 BbKVerf über die Vergabe von Brunnenbohrarbeiten für die Errichtung einer Löschwasserentnahmestelle (LWE) als Flachspiegelbrunnen im Kniebuschweg OT Schlieben
- 21.-07./2025 zur Hauptsatzung des Amtes Schlieben (HS)
- 22.-07./2025 zur Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Schlieben (GeschO)
- 23.-07./2025 für die Inanspruchnahme der Verlängerung der Übergangsregelung der Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) in Verbindung mit § 27 Abs. 22a UStG aufgrund der Festlegung im Jahressteuergesetz 2024 zur erneuten Verlängerung des Optionszeitraumes bis 31.12.2026
- 24.-07./2025 zur Aufhebung des Beschlusses Nr. 48.-12./2024 vom 17.12.2024
- 25.-07./2025 zur Nachberechnung zur Satzung über die Gebührensätze für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Schlieben für das Haushaltsjahr 2023
- 26.-07./2025 zur Satzung über die Gebührensätze für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Schlieben (Gebührensatzung)
- 27.-07./2025 zur Kooperationsvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb eines Servicecenters zur zivilen Begleitung des personellen Aufwuchses des Bundeswehrstandortes Schönewalde/Holzdorf
- 28.-07./2025 zur Vergabe zur Lieferung eines Endress Stromerzeugers ESE 1407 DIN Super Silent für die Freiwillige Feuerwehr des Amtes Schlieben
- 29.-07./2025 zur Vergabe von Leistungen zur Umsetzung der vorhandenen Sirene im OT Wehrhain
- 30.-07./2025 zur Vergabe von Falttören im Bestandsgebäude der FFW Schlieben in Schlieben

- 31.-07./2025 zur Vergabe von Arbeiten zur Ertüchtigung eines vorhandenen Feuerlöschteiches im Ortsteil Striesa
- 32.-07./2025 für die Vergabe zur Erneuerung der Telefonanlage im Verwaltungsgebäude des Amtes Schlieben
- 33.-07./2025 zum Kauf der Grundstücke in der Gemarkung Körba, Flur 2, Flurstück 151/1 und 151/2
- 34.-07./2025 zur Neueinstellung einer Sachbearbeiterin
- 35.-07./2025 zur Bestellung einer Erzieherin zur Hortleiterin im Hortbereich der Grundschule Schlieben

Öffentlicher Teil

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Der Amtsausschussvorsitzende, Herr Benesch, eröffnet die Sitzung. Er begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2

Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Aufgrund einer weiteren Beschlussvorlage (Nr. 14), im nichtöffentlichen Teil, welche sich nach Unterzeichnung der Tagesordnung ergeben hat, wird beantragt, den Tagesordnungspunkt 19 folgendermaßen zu ändern: „Beschluss für die Vergabe zur Erneuerung der Telefonanlage im Verwaltungsgebäude des Amtes Schlieben“

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend um eine Stelle nach hinten.

Die Zuordnung der Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten wird wie folgt vorgenommen:

TOP 5	Beschlussvorlage Nr. 1
TOP 6	Beschlussvorlage Nr. 2
TOP 7	Beschlussvorlage Nr. 3
TOP 8	Beschlussvorlage Nr. 4
TOP 9	Beschlussvorlage Nr. 5
TOP 10	Beschlussvorlage Nr. 6
TOP 11	Beschlussvorlage Nr. 7
TOP 15	Beschlussvorlage Nr. 8
TOP 16	Beschlussvorlage Nr. 9
TOP 17	Beschlussvorlage Nr. 10
TOP 18	Beschlussvorlage Nr. 13

TOP 19 Beschlussvorlage Nr. 14
TOP 21 Beschlussvorlage Nr. 11 und 12

Die Beschlussvorlage Nr. 14 wird vor Sitzungsbeginn als Tischvorlage ausgereicht.

Weitere Zusätze zur Tagesordnung gibt es nicht.

TOP 3

Protokollkontrolle vom 13.05.2025

Herr Benesch stellt anhand des Arbeitsblattes zum Protokoll vom 13.05.2025, den Bearbeitungsstand der besprochenen Punkte der letzten Sitzung vor.

Der öffentliche Teil des Protokolls vom 13.05.2025 wird mit 8 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen bestätigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Benesch eröffnet die Einwohnerfragestunde und informiert darüber, dass Fragen, die von Einwohnern im Rahmen der Einwohnerfragestunde gestellt werden, namentlich protokolliert und die Protokolle im Internet veröffentlicht werden. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Betroffenen sofort oder später widersprechen können.

Herr Kutscher äußert erneut seine Bedenken hinsichtlich der Aktualität der Internetseite des Amtes. Er zeigt sich verwundert darüber, warum ältere Meldungen weiterhin sichtbar sind, obwohl sie seiner Ansicht nach nicht mehr relevant sind. Herr Polz und Herr Müller erklären daraufhin, dass diese Meldungen bewusst angezeigt werden, um den Nutzern auch zu einem späteren Zeitpunkt den Zugriff auf wichtige Informationen wie Telefonnummern oder andere Kontaktangaben zu ermöglichen. Eine Prüfung durch die IT-Abteilung wird veranlasst. Ebenso hinterfragt Herr Kutscher, im Auftrag seiner Ortsvorsteherin, die Notwendigkeit des Antrags auf Genehmigung einer öffentlichen Veranstaltung für das Dorffest in Malitschkendorf. Er empfindet den Umfang der benötigten Unterlagen als übertrieben und die gestellten Fragen sind aus Sicht von Frau Freiberg kaum oder nur schwer zu beantworten. Herr Benesch erläutert die Notwendigkeit des Antrags ausführlich und weist darauf hin, dass es bestimmte Punkte gibt, die bei kleineren Veranstaltungen keine Rolle spielen. Bei Rückfragen verweist er auf die Kolleginnen des Einwohnermeldeamtes, die gerne beratend zur Seite stehen. Herr Merthen gibt den Hinweis, dass es deutlich einfacher wäre, wenn eine beschreibbare PDF zur Verfügung stünde.

TOP 5

Beschlussfassung zur Hauptsatzung des Amtes Schlieben (HS)

Beschlussvorlage 1

Herr Benesch informiert, dass die am 23.03.2021 beschlossene Hauptsatzung des Amtes Schlieben auf dem damaligen Rechtsstand basiert.

Die Neufassung berücksichtigt die Gesetzesänderungen durch das Gesetz zur Modernisierung des Kommunalrechts vom 5. März 2024 sowie die zweite Änderung der Bekanntmachungsverordnung vom 25. Juni 2024 und orientiert sich am Muster des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg (Stand 01.07.2024). Zudem wurde sie an die aktuellen örtlichen Verhältnisse angepasst.

Der Amtsausschuss des Amtes Schlieben beschließt die Hauptsatzung des Amtes Schlieben (HS).

Beschluss-Nr.: 21.-07./2025

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 6

Beschlussfassung zur Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Schlieben (GeschO)

Beschlussvorlage 2

Herr Benesch teilt mit, dass neben den Änderungen aus der brandenburgischen Kommunalverfassung auch inhaltliche Anpassungen vorgenommen wurden, auf die er im Detail eingeht.

Er schlägt diesbezüglich folgende Ergänzung unter §2 Abs. 4 vor:

- Die jeweiligen Abgeordneten, die die Sitzung digital besuchen, sind für die Sicherstellung der Nichtöffentlichkeit selbst verantwortlich.

Der Amtsausschuss des Amtes Schlieben beschließt die Geschäftsordnung des Amtsausschusses des Amtes Schlieben (GeschO) unter Berücksichtigung der beschriebenen Anpassungen.

Beschluss-Nr.: 22.-07./2025

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 7

Beschlussfassung für die Inanspruchnahme der Verlängerung der Übergangsregelung der Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) in Verbindung mit § 27 Abs. 22a UStG aufgrund der Festlegung im Jahressteuergesetz 2024 zur erneuten Verlängerung des Optionszeitraumes bis 31.12.2026

Beschlussvorlage 3

Herr Benesch erläutert den Sachverhalt.

Die Reform zur Umsatzbesteuerung für juristische Personen des öffentlichen Rechts (§ 2b UStG) trat am 1. Januar 2017 in Kraft und behandelt diese steuerlich wie Unternehmen, mit Ausnahme von Tätigkeiten, die der öffentlichen Gewalt zuzurechnen sind. Das Jahressteuergesetz 2024 verlängert die Übergangsregelung bis zum 31. Dezember 2026, da es weiterhin Unklarheiten gibt.

Die Umsetzung von § 2b UStG würde einen höheren Arbeitsaufwand in den Fachabteilungen und der Buchhaltung nach sich ziehen, während die finanziellen Vorteile eher gering ausfallen. Daher spricht sich die Verwaltung für die Beibehaltung der bisherigen Rechtslage aus.

Der Amtsausschuss des Amtes Schlieben beschließt die Inanspruchnahme der Verlängerung der Übergangsregelung der Anwendung des § 2b Umsatzsteuergesetz (UStG) in Verbindung mit § 27 Abs. 22a UStG aufgrund der Festlegung im Jahressteuergesetz 2024 zur erneuten Verlängerung des Optionszeitraumes bis 31.12.2026.

Beschluss-Nr.: 23.-07./2025

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 8

Aufhebung des Beschlusses Nr. 48.-12./2024 vom 17.12.2024

Beschlussvorlage 4

Herr Müller erläutert die Beschlussvorlagen 4 bis 6 ausführlich.

Er informiert darüber, dass die Allianz weiterhin landesweit gegen die Gebührenbescheide für Feuerwehreinsätze und technische Hilfeleistungen klagt. Anhand einer digitalen Präsentation veranschaulicht Herr Müller die Regulierungsbeiträge für die drei das Amt betreffende Fälle. Weiterhin teilt er mit, dass die KUBUS mbH darauf hinwies, dass die Gerichte sich zunehmend am Urteil des Verwaltungsgerichts Cottbus vom 17. Juli 2014 orientieren. Daher wird bei der Gebührensatzung keine echte Vorkalkulation mehr vorgenommen, wenn Kosten und Nutzung feststehen und die Satzung rückwirkend gilt. Für 2023 wurde eine Nachberechnung mit IST-Zahlen erstellt, die nur vor Gericht als Beweismittel dient. Aufgrund dessen erfolgte eine Überarbeitung der Kalkulation, um eine möglichst hohe Rechtssicherheit in den laufenden Klageverfahren und auch für die Zukunft zu erlangen. Die Nachberechnung für 2023 sowie die neue Feuerwehrgebührensatzung ab August 2025 werden in den nachfolgenden zwei Beschlüssen behandelt.

Um eine klare Rechtslage zu schaffen, wird empfohlen, dass der Beschluss Nr. 48.-12./2024 vom 17.12.2024 aufgehoben wird.

Der Amtsausschuss des Amtes Schlieben beschließt in seiner Sitzung am 22.07.2025 die Aufhebung des Beschlusses mit der Nr. 48.-12./2024 vom 17.12.2024.

Beschluss-Nr.: 24.-07./2025

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 9

Nachberechnung zur Satzung über die Gebührensätze für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Schlieben für das Haushaltsjahr 2023

Beschlussvorlage 5

Der Amtsausschuss des Amtes Schlieben beschließt in seiner Sitzung am 22.07.2025 die Nachberechnung zur Satzung über die Gebührensätze für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Schlieben für das Haushaltsjahr 2023.

Beschluss-Nr.: 25.-07./2025

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 10

Satzung über die Gebührensätze für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Schlieben (Gebührensatzung)

Beschlussvorlage 6

Die letzte Feuerwehrgebührensatzung inklusive Kalkulation trat am 01.01.2021 in Kraft und blieb gemäß der bisherigen Rechtslage des KAG für zwei Jahre bis zum 31.12.2022 gültig.

Im Rahmen der Klageverfahren wurde eine Nachberechnung für das Haushaltsjahr 2023 durchgeführt.

Um eine rechtssichere Grundlage für zukünftige Feuerwehrgebührenbescheide zu schaffen, ist es erforderlich, eine neue Satzung samt Gebührenkalkulation zu verabschieden.

Der Amtsausschuss des Amtes Schlieben beschließt in seiner Sitzung am 22.07.2025 die Satzung über die Gebührensätze für Einsätze und Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Schlieben.

Beschluss-Nr.: 26.-07./2025

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 11

Kooperationsvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb eines Servicecenters zur zivilen Begleitung des personellen Aufwuchses des Bundeswehrstandortes Schönewalde/Holzdorf

Beschlussvorlage 7

Herr Benesch informiert, dass die Erweiterung des Bundeswehrstandorts Schönewalde-Holzdorf voraussichtlich etwa 1.000 neue Dienstposten schaffen wird. Im Dienstleistungssektor könnten sogar doppelt so viele Arbeitsplätze entstehen. In den nächsten sieben Jahren werden durch den Zuzug von Familien rund 7.000 neue Einwohner erwartet. Daher möchten die Stadt Schönewalde, die Stadt Herzberg (Elster), das Amt Schlieben und der Landkreis Elbe-Elster gemeinsam mit dem Verein G3 ein Servicecenter für Familien einrichten. Ziel ist es, die Integration zu fördern und den Strukturwandel aktiv zu gestalten. Die Kooperationspartner werden in einer Vereinbarung ihre Zusammenarbeit sowie Aufgaben und Verantwortlichkeiten festlegen.

Der Amtsausschuss des Amtes Schlieben beschließt den Abschluss einer Kooperationsvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb eines Servicecenters zur zivilen Begleitung des personellen Aufwuchses des Bundeswehrstandortes Schönewalde/Holzdorf zwischen dem Verein „Generationen gehen gemeinsam“ (G3) e.V., der Stadt Schönewalde, der Stadt Herzberg (Elster), dem Amt Schlieben und dem Landkreis Elbe-Elster.

Beschluss-Nr.: 27.-07./2025

10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Stimmenthaltungen

TOP 12

Anträge und Verschiedenes

1. Vermögenseigenschadensversicherung

Herr Benesch stellt die aktuellen Versicherungsbedingungen kurz vor und informiert, dass die derzeitige Ausschlussfrist bei vier Jahren ab Eintritt des Versicherungsfalls liegt. Um künftig eine längere Bindung zu gewährleisten, wurden Angebote verschiedener Versicherungsunternehmen geprüft. Dem Amtsausschuss werden zwei Angebote, eins mit einer Ausschlussfrist von sechs Jahren (5.250,04 € pro Jahr) sowie ein weiteres mit einer Ausschlussfrist von zehn Jahren (6.194,66 € pro Jahr) präsentiert. Herr Polz empfiehlt, den Vertrag für eine Laufzeit von zehn Jahren abzuschließen und untermauert seine Empfehlung mit Beispielen aus der Vergangenheit. Der Amtsausschuss erhebt keine Einwände.

2. Kommunal-Rechtsschutzversicherung

Herr Benesch stellt zur Orientierung ein Angebot für eine kommunale Rechtsschutzversicherung vor und gibt einen Überblick über alle versicherten Leistungsarten. Er betont dabei, dass aktuell noch keine finale Entscheidung herbeigeführt, sondern ein allgemeines Stimmungsbild eingefangen werden soll. Als zentrales Argument für den Abschluss wird der Schutz der Persönlichkeit hervorgehoben, der in der heutigen Zeit zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Frau Wegner ergänzt, dass im Schadensfall auch alle ehrenamtlich Tätigen mitversichert wären. Die Mitglieder äußern keine Einwände für den Abschluss einer solchen Versicherung.

3. Schulsozialarbeit

Herr Polz informiert über ein Bedarfsschreiben der Schule Hohenbucko, das sich auf die im letzten Amtsausschuss angesprochene Thematik der Bündelung der Schulsozialarbeit innerhalb des Amtes bezieht. Dabei wird die wachsende Herausforderung im sozialen Bereich hervorgehoben, die von den pädagogischen Kräften allein kaum bewältigt werden kann. Es wird eindringlich darum gebeten, bei der zukünftigen Planung die Bedeutung sozialarbeiterischer Unterstützung für die Grundschule Hohenbucko stärker zu berücksichtigen, um den steigenden Anforderungen gerecht zu werden.

4. Amt Dahme

Herr Polz berichtet über die Beschlussfassung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Dahme. Zudem informiert er darüber, dass Herr Kaluza erneut zum Amtsdirektor gewählt wurde.

5. Jahresabschlüsse

Durch Frau Wegner wird eine aktuelle Übersicht der Jahresabschlüsse aller Gemeinden sowie der Stadt Schlieben vorgestellt und ausführlich erläutert.

6. Haushaltssatzung

Frau Wegner informiert, dass aufgrund der Kreditaufnahme und der Ermächtigungspflicht der am 13.05.2025 durch den Amtsausschuss beschlossene Haushalt der Genehmigungspflicht beim Landkreis unterlag. Mit Schreiben vom 19.06.2025 wurde die Genehmigung durch die Kommunalaufsicht erteilt.

7. Änderung KomHKV

Herr Paschke informiert über die Änderungen in der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung, insbesondere hinsichtlich der deutlich angepassten Wertgrenzen bei öffentlichen Vergabeverfahren.

Demnach ist es nun möglich, Aufträge bis zu einem Wert von 100.000,00 € direkt zu vergeben. Diese Regelung gilt jedoch ausschließlich für im Haushalt eingeplante Projekte und nicht für geförderte Vorhaben.

Nichtöffentlicher Teil

...

Benesch
Amtsausschussvorsitzender

Polz
Amtdirektor